Eine herrlich romantische Komödie voller magischer Momente

Endlich scheint Josie am Ziel ihrer Träume angekommen. Am Morgen ihres Geburtstages ist die 27-Jährige aufgeregt wie noch nie zuvor. Denn es ist der Tag, an dem Freund Will ihr einen Heiratsantrag macht. Doch soweit kommt es dann nicht. Statt eines Verlobungsringes gibt es ein selbst gebasteltes Armband aus recyceltem Schrott. Josie landet mit einem lauten Knall auf dem Boden der Tatsachen und steht plötzlich vor der Entscheidung, wie ihr Leben weitergehen soll. Nur so viel weiß Josie: So hat sie sich ihre Zukunft nicht ausgemalt. Schon bald ist klar, dass sich dringend etwas ändern muss. Oder die Beziehung von Josie und Will landet genauso auf dem Müll wie sein Geschenk. Da trifft es sich gut, dass Josie von ihrer Großmutter ein altes Zauberbuch bekommt.

Neun Wünsche sollen Josie zum großen Glück verhelfen. Doch es braucht mehr als ein bisschen Hokus Pokus, um alle Probleme wegzuhexen. Kaum sind nämlich die Zaubersprüche aufgesagt, findet sich Josie in einem ziemlichen Schlamassel wieder. Auf der Arbeit geht es mit einem Mal drunter und drüber und auch sonst stehen Josie turbulente Zeiten bevor. Sie muss sich gegen hartnäckige Verehrer zur Wehr setzen, während Will gar nicht daran denkt, Josie zu seiner Frau zu nehmen. Josies Mutter hingegen tritt vor dem Traualtar und heiratet den Mann, der - jedenfalls nach Josies Meinung - ganz bestimmt nicht ihr Mr. Right ist. Jetzt kann einzig noch ein Wunder helfen. Von diesem ist allerdings weit und breit nichts in Sicht ...

Amüsante Unterhaltung, die wunderbar romantisch ist und außerdem herrlich schräg - bei der Lektüre von Karen Clarkes Romanen macht das (Leser-)Herz kleine Freudenhüpfer. "Hokus Pokus Zauberkuss" scheint wie eine Erholung vom stressigen Alltag. Selbst eine Laus auf der Leber hat hier keine Chance mehr. Nicht selten lacht man laut auf und man grinst stunden-, wenn nicht sogar tagelang wie ein Honigkuchenpferd. Kein Wunder, denn die Geschichte scheint randvoll gefüllt mit Endorphinen. Am besten sollte man sich dieses Vergnügen auf Rezept verschreiben lassen. Solch ein Genuss ist nämlich um einiges besser als irgendein Antidepressivum - und außerdem von ebenso langfristigerer wie berauschenderer Wirkung. Wer kann da noch lange widerstehen?

Karen Clarke versteht es, mit ihren Romanen den Leser rundum glücklich zu machen. Nach nur wenigen Seiten von "Hokus Pokus Zauberkuss" bekommt man bzw. frau gute Laune und etwaige Langeweile ist wie weggeblasen. Die englische Autorin schreibt ihre Bücher mit ganz viel Gefühl und einer Extraportion Humor.

Susann Fleischer 31.03.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info